Schnittstellen iX-Haus Import - Was brauche ich dazu?

home

Datenbereiche des iX-Haus Import

Die Vorgehensweise zur Erstellung der Importdateien ist analog für alle Importmöglichkeiten, Besonderheiten einzelner Importe werden in der Auflistung unten ausgewiesen. Zu einigen Importen finden Sie weitere Informationen in externen PDF-Dokus.

Beim Stammdatenimport kann es zu der Meldung „Datensatz vorhanden“ kommen. Dieser Text wird angezeigt, wenn der Hauptdatensatz vorhanden ist und es sich dabei um einen abhängigen Datensatz handelt. Zum besseren Verständnis der Meldung wird als Zusatzinformation der Name der entsprechenden Tabelle mit ausgegeben.

Anlagen-Import

Aufträge-Import

Hiermit können Aufträge mit einer Auftragsposition in iX-Haus plus importiert werden.

Beteiligungskreise-Import

Der Import freier Beteiligungskreise ist lizenzunabhängig.

Mit der Lizenz Featurepaket 20.22 werden für den Import dynamischer und kombinierter Beteiligungskreise die zusätzlichen Felder `Flächenarten` und `Objektstruktur` zur Verfügung gestellt.

Eigentümerstamm-Import

Mit dem `Eigentümerstamm-Import` können Sie Eigentümer als neue Datensätze komfortabel über eine vorbereitete Tabelle in den Eigentümerstamm importieren oder bestehende Datensätze aktualisieren. Die Fußzeilendefinitionen zu Objekteigentümern können auch über eine Programmfunktion im Eigentümerstamm von einem Eigentümer auf einen anderen bestehenden Eigentümer kopiert werden. Wenn Im Feld `E-Rechnungsart` „ZUGFeRD“ oder „ZUGFeRD ohne

Umsatzsteuer IdNr“ gewählt ist, ist die Angabe einer E-Mail-Adresse erforderlich. Das Format der E-Mailadresse wird validiert. Beim Import ist die Eigentümerstammnummer ein Pflichtfeld. Eigentümer können angelegt oder aktualisiert werden.

Die Pflege der Eigentümerdaten, insbesondere der zugehörigen Fußzeilen, ist eine wichtige Voraussetzung für die Vorbereitung zum E-Rechnungs-Versand.

Flächenstamm-Import

Beim Stammdatenimport für Flächen können auch Daten zum qualifizierten Leerstand importiert werden. Zur Darstellung und Auswertung existieren die Spalten `Leerstandtermin`, `Leerstandgrund`, `Voraussichtlich verfügbar` und `Leerstandstermin_Bemerkung`. Weiterhin wird beim Import eines Leerstandstermins auf die aktuelle Belegung geprüft. Bisher wurde hier ein Fehler ausgegeben und der Import gestoppt. Zukünftig wird an dieser Stelle ein Hinweis erfolgen und der Import wird trotz dessen durchgeführt. Dies ist insbesondere dann von Vorteil, wenn z. B. über den Serienimport mit Hilfe des Flächenimports ein neuer Leerstandstermin gesetzt wird und im anschließenden Vertragsimports das Vertragsende entsprechend angepasst wird.

Importiert werden auch Daten für das Register `WEG Mieter`. Dies betrifft alle Felder, wobei für das Feld `Status` immer `Mieter` angenommen wird, weshalb dieses Feld auch nicht im Template auftritt. Die zugehörigen Felder sind hierbei: `WEG Mieter Beginn`, `WEG Mieter Anrede`, `WEG Mieter Name1`, `WEG Mieter Name2`, `WEG Mieter Telefon1`, `WEG Mieter Telefon2`, `WEG Mieter E-Mail` und `WEG Mieter Bemerkung`.

Hypotheken-Import

Intercompany-Regel Import

Kaufobjekt-Import

Kreditoren-Import

Feldliste, wenn nicht anders benannt, enthalten die Felder Text

Nr	Feld	(Min)Max	Info
1	`Nummer`	6	Pflichtfeld
2	`Fremdsystem Nummer`	100	Kannfeld
3	`Gewerk`	200	Kannfeld
4	`Anrede`	30	Kannfeld
5	`Name1`	(2)-30	Pflichtfeld
6	`Name2`	(2)-30	Kannfeld
7	`StrasseNr`	(2)-30	Kannfeld
8	`PlzOrt`	(5)-30	Kannfeld

Nr	Feld	(Min)Max	Info
9	Telefon1	24	Kannfeld
10	Telefon2	24	Kannfeld
11	Telefax	24	Kannfeld
12	EMail	80	Kannfeld
13	KundenNr	22	Kannfeld
14	Ansprechspartner	(2)-24	Kannfeld
15	Stellung	24	Kannfeld
16	UStID	30	Kannfeld
17	ZVerkehrAUS	0, nein, 1, ja	Boolescher Wert, Kannfeld
18	EZ	0, nein, 1, ja	Boolescher Wert, Kannfeld
19	Forderungen	6	Kontonummer für Forderungen, Kannfeld
20	Verbindl	6	Kontonummer für Verbindlichkeiten, Kannfeld
21	Zielbank	3	Kannfeld
22	BuSp	0, nein, 1, ja	Boolescher Wert, Kannfeld
23	Finanzamt	6	Ganzzahl, Kannfeld
24	SteuerNr	20	Kannfeld
25	Freistbesch(bis Datum)	tt.mm.jjjj	Datum, Kannfeld Wenn diese Spalte gefüllt ist, wird das Kennzeichen Freistellung notwendig automatisch gesetzt.
26	Zahlungsziel1(Tage)	2	Anzahl Tage, Kannfeld
27	Zahlungsziel1(%Skonto)	6	Fließkommazahl mit 2 Nachkommastellen, Kannfeld
28	Zahlungsziel2(Tage)	2	Anzahl Tage, Kannfeld
29	Zahlungsziel2(%Skonto)	6	Fließkommazahl mit 2 Nachkommastellen, Kannfeld
30	Zahlungsziel3(Tage)	2	Anzahl Tage, Kannfeld
31	Zahlungsziel3(%Skonto)	6	Fließkommazahl mit 2 Nachkommastellen, Kannfeld
32	Notiz1	30	Kannfeld
33	Notiz2	30	Kannfeld
34	Notiz3	30	Kannfeld
35	LKZ	4	Kannfeld
36	BLZ	(5)-8	Kannfeld
37	Konto	(5)-20	Kannfeld
38	BIC		Kannfeld
39	IBAN		Kannfeld
40	Bank	100	Kannfeld
41	Bank-6 IBAN		IBAN der weiteren Bank in der Partnerverwaltung,Kannfeld
42	Bank-6 Bank		Name der weiteren Bank in der Partnerverwaltung, abhängig von Bank-6 IBAN, Kannfeld

Nr	Feld	(Min)Max	Info
43	Intercompany		Objektnummer, Kannfeld
44	Obergesellschaft Kre/Deb	Kreditornummer der Obergesellschaft (Partnerverwaltung)	Ganzzahl, Kannfeld
45	Zinstabelle		Ganzzahl, Kannfeld
46	Verrechnungskonto	30	Kannfeld
47	Bauleistungserbringer	1 2 3	Ganzzahl, 1: darf §13b nicht anwenden, 2: muss §13b anwenden, 3: kann §13b anwenden, Kannfeld
48	Beschriebfeld 1-Variable	30	Kannfeld
49	Beschriebfeld 1-Wert	256	abhängig von Beschriebfeld 1-Variable, Kannfeld
50	Beschriebfeld 2-Variable	30	Kannfeld
51	Beschriebfeld 2-Wert	256	abhängig von Beschriebfeld 2-Variable, Kannfeld
52	Beschriebfeld 3-Variable	30	Kannfeld
53	Beschriebfeld 3-Wert	256	abhängig von Beschriebfeld 3-Variable, Kannfeld
54	Beschriebfeld 4-Variable	30	Kannfeld
55	Beschriebfeld 4-Wert	256	abhängig von Beschriebfeld 4-Variable, Kannfeld
56	Beschriebfeld 5-Variable	30	Kannfeld
57	Beschriebfeld 5-Wert	256	abhängig von Beschriebfeld 5-Variable, Kannfeld
58	Kundennummer Pflicht	0, nein, 1, ja	Boolescher Wert, Kannfeld
59	Partner-Nummer(für Aktualisierungen)	10	Ganzzahlen oder Ganzzahlen mit führenden 0, ohne Leerzeichen, Kannfeld
60	Abw. Inhaber	70	Name des Kontoinhabers, falls sich dieser nichr aus Name1 und Name2 zusammensetzt, Kannfeld
61	Freistellungsbescheinigung Nr.	23	Text, Kannfeld
62	Bundesland	30	Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein, Thüringen, Kannfeld
63	E-Rechnungs Art	1	Ganzzahl, 1 = Kein E-Rechnung, 2 = ZUGFeRD, 3 = ZUGFeRD ohne Umsatzsteuer ID, Kannfeld
64	E-Rechnungs E-Mail	50	Kannfeld

Beim Stammdatenimport bzgl. Kreditoren oder Gewerken ist eine manuelle Prüfung bzw. Aktualisierung des Status einer vorhandenen Freistellungsbescheinigung erforderlich. Details hierzu

finden Sie im Kapitel Kataloge > Abschnitt Katalog Gewerke.

Mietspiegel-Import

Mitarbeiter-Import

Mitgliederstamm-Import

Der Mitgliederstamm-Import ähnelt dem Personenstamm-Import. Im Gegensatz zu diesem werden aber auch spezifische Mitgliederstammdaten berücksichtigt, z. B. der Religionsschlüssel und das Datum der letzten KiStam-Abfrage.

Multimedia-Import

Mit dem Stammdatenimport für Multimedia wird Ihnen die Zuordnung von Dateien in iX-Haus plus vereinfacht und mit einer Prüfung relevanter Felder (`ObjNr`, `ObjNr+FlstmNr`, `ObjNr+PersonNr` oder `KreditorNr`) abgesichert. Sie können zum Beispiel bei einer Bestandsübernahme die dazugehörigen Dokumente per Excel-Vorlage in das Multimedia-Register verschiedener iX-Haus plus-Module importieren und gleichzeitig in Ihre eigene Ablagestruktur integrieren.

Um die Dateiablage automatisiert ausführen zu lassen, aktivieren Sie die Systemeinstellung `MultimediaDateienNachDataKopieren`. So werden die importierten Dateien in das Data-Verzeichnis Ihrer iX-Haus-Installation verschoben.

Wenn Sie mit DocuWare arbeiten, werden die importierten Dateien analog der manuellen Ablage auch dort archiviert. Hier ist keine weitere Einrichtung notwendig.

Zur Generierung einer Excel-Vorlage für den Import stehen Ihnen die folgenden Felder zur Verfügung:

`Dokumenttypname`	Passende Dokumenttypnamen sind im iX-Haus Katalog `Dokumenttyp` hinterlegt. Es wird ein Standardwert bzw. der erste passende Wert verwendet, wenn das Feld leer bleibt.
`Beschreibung`	Standardwert ist der/die Dateiname(n).
`Datei-/Ordnerpfad`	Vollständige® Datei- oder Ordnerpfad(e) des Quellortes der Datei(en) (z.Bsp: 'C:\Ordner\datei.docx' , 'C:\Ordner\')
`Suchmuster`	Textfeld für ein frei definierbares Suchmuster (max. 100 Zeichen). Bei eingetragenem Suchmuster werden alle Dateien aus dem Ordner, die diesem Muster entsprechen, importiert. Suchmuster: * - Null oder mehr Zeichen an dieser Position. Bsp: '*.*' - alle Dateien aus dem Ordner; '*.docx' - alle Word Dateien. ? - Genau ein Zeichen in dieser Position.
`Verschieben nach`	Vollständiger Datei- oder Ordnerpfad des Ablageortes der Datei. Diese Angabe ist nur notwendig, wenn die INI `MultimediaDateienNachDataKopieren` nicht aktiviert ist (s. o.).

`ObjNr`	Objektnummer Folgende Kombinationen sind erlaubt: ObjNr, ObjNr+FlstmNr, ObjNr+PersonNr.
`FlstmNr`	Flächenstammnummer in der Syntax: ObjNr+FlstmNr.
`PersonNr`	Personennummer in der Syntax: ObjNr+PersonNr.
`KreditorNr`	Textfeld für die Kreditorennummern (maximal 6 Zeichen).

Objekt-Import

Für den Objekt-Import können im Zuge der Zuordnung mehrerer Kundennummern in der Objektauswahl pro Kreditor und Objekt mehrere Kundennummern pro Objekt importiert werden. Für den Einsatz mehrerer Kundennummern pro Objekt wird die Lizenz Featurepaket 20.23 benötigt.

Im Zuge der sicheren und komfortablen Neuanlage einer Gruppe in der Gruppenverwaltung wird beim Objekt-Import auf neue Gruppenvorgaben bzgl. Objektnummern u. Objekttyp sowie Systemeinstellungen bzgl. Erfolgs- und Steuermodell geprüft.

Objektstruktur-Import

Beim Objektstruktur-Import können als Typ und untergeordneter Typ einerseits Kürzel (z. B. GB = Gebäude, GBT = Gebäudeteil, GS = Geschoss) verwendet werden, anderseits kann auch die Beteiligungskreistyp-Nummer aus der iX-Haus Beteiligungskreisdefinition importiert werden. Die Kürzel sind dabei variabel und werden im Katalog definiert.

Partner-Import

Freie Partner-Rollen Import

Partnerverw. WEG-Eigentümer-Import

Personenstamm-Import

Die Änderung von Personentypen nach dem Anlegen ist zulässig, solange noch keine abhängigen Daten wie Vertragssollbeträge oder Buchungen erfasst wurden. Die Prüfung ist identisch zu der Prüfung, die bei der manuellen Änderung des Personentyps direkt im Personenstamm erfolgt.

Die zwei Spalten `Anrede1(1)` und `Anrede2(1)` sind nur dann aktiv, wenn die Neuanlage im Modul `Partner` aktiviert ist. Dadurch können Rollen mit zwei Partnern mit Rollenanreden wie „Herr und Frau“ oder „Frau und Herr“ korrekt importiert werden. Die Rollenanrede wird in der bereits vorhandenen Spalte `Anrede(1)` eingetragen.

Im Personenstamm besteht die Möglichkeit, Sollmonate für die jeweiligen Personen-Sollbeträge zu definieren. Diese Sollmonate können auch importiert werden. Damit im Personenstamm bzw. im Personenstamm-Import Sollmonate definiert werden können, muss zuvor die Systemeinstellung [1.14.74.10] `PersonenSollMonateEingabe` aktiviert werden.

Projekt-Import

Der Fokus dieser Beschreibung liegt auf den Besonderheiten beim Importieren von Projekten. Eine wichtige Rolle spielt das Feld `Projekttyp` zur Bestimmung der benötigten Daten. In Abhängigkeit von dem Projekttypen werden bestimmte Eingaben zu Pflichteingaben.



Der Projekttyp wird als Parameter in der Excelvorlage für den Projektimport mitgespeichert. Für den Import per Scheduler ist dieser neue Parameter ein Pflichtfeld und muss ggf. vor dem Import in bestehenden Vorlagen ergänzt werden. Beim manuellen Import wird weiterhin mit dem im Dialog eingestellten Projekttyp importiert, hier ist der neue Parameter optional.

Identifikation eines Projekts

Zur Identifikation eines Projekts beim Import in iX-Haus plus stehen die Spalten `Externe-ID` und `Externe-ID des übergeordneten Projekts` zur Verfügung. Mit der Spalte `Externe-ID` kann ein Projekt ausgewählt werden, wenn die Projektnummer nicht bekannt ist, z. B. wenn Projektdaten importiert werden, in denen die Projektnummern automatisch vergeben werden.

Die Spalte `Externe-ID` des übergeordneten Projekts besitzt die gleiche Funktion für den Fall, dass eine Projektstruktur importiert werden soll und die Projektnummer des übergeordneten Projekts unbekannt ist.



Dies ist eine sehr spezielle Funktion für komplexe, individuelle Projekte. Der Einsatz dieser Funktion muss sorgfältig geplant und vorbereitet werden. Sprechen Sie uns gern an, wenn Sie dafür Unterstützung benötigen.

Generieren einer Vorlage

Der Projekttyp wird bereits im Dialog angegeben. Danach kann eine für den ausgewählte Projekttyp passende Vorlage generiert werden, in der die Spalten entsprechend vorbereitet werden. Für jedes Merkmal wird eine eigene Spalte angelegt. Wenn ein Merkmal als Pflichtfeld markiert ist, wird es auch als Pflichtspalte in die Vorlage aufgenommen. Diese Vorgehensweise sollte bei einer ersten Beschäftigung mit Datenimport standardmäßig benutzt werden. Da hierbei alle benötigten Spalten generiert werden, werden viele mögliche Tippfehler beim Aufbauen der Vorlage vermieden.

Ausfüllen der Vorlage

Beim Ausfüllen der verschiedenen Spalten in der Vorlage gelten einige Besonderheiten. Die Spalten ohne eine Besonderheit werden hier nicht erläutert. Als Grundregel verhält sich das Programm hier genau so, als ob die Daten manuell in der GUI erfasst werden.

Buchungskreis	Pflicht-Feld Da in verschiedenen Buchungskreisen die gleichen Projekt-Nummern verwenden werden können, ist der Buchungskreis wichtig für die eindeutige Zuordnung der Zeile und muss immer angegeben werden. Im Gegensatz zur GUI auch bei den Unterprojekten.
`Projekt-Nummer`	Pflicht-Feld zur Angabe der Projektnummer.
`Projekt-Nummer des übergeordneten Projekts`	Pflicht-Feld für alle Unterprojekte. Die Zeilen werden von oben nach unten bearbeitet, daher ist es wichtig das zuerst die Hauptknoten definiert werden, auf die dann in einer tieferen Zeile verwiesen werden kann.
`Verantwortliches Team`	Hier muss der ganze Name eines Teams eingetragen werden.
`Verantwortlicher (Benutzername)`	Bitte geben Sie hier den Benutzernamen des Verantwortlichen an. Das ist der Name, mit dem sich ein Benutzer in iX-Haus plus anmeldet. Wenn das Feld gleichzeitig mit dem Feld `Team` befüllt wird, erfolgt eine Prüfung, ob der Verantwortliche zu dem Team gehört.
`zul. Kostenstelle`	Kostenstelle. Hier muss der ganze Name mit Objekt angegeben werden, z. B. 99001/2.
`zul. Sachkonten`	Bei diesem Feld können mehrere Sachkonten eingegeben werden. Die Werte müssen mit einem Komma getrennt werden. Führende Nullen bei einem Sachkonto müssen angegeben werden, z. B.: 0020,0035,0065. Die Sachkonten können alternativ auch über den Katalog `Projekttyp` definiert werden.
`Budget`	In der GUI stehen für jedes Projekt beliebig viele Budget-Zeilen zur Verfügung. Um den Import möglichst einfacher zu halten und das versehentliche Anlegen von doppelten Budget-Zeilen zu vermeiden, wurde das Verhalten hier vereinfacht. Der Import legt immer genau eine Zeile für das Budget an. Als Datumswert wird fest das Start-Datum des Projekts benutzt. Bei einem Update des Budgets wird keine Delta-Zeile erzeugt, sondern die erste Zeile angepasst. Wenn nach dem Anlegen des Projekts das Budget über die GUI angepasst werden soll, können hier wie gewohnt neue Zeilen angelegt werden.
`Merkmale`	Bei den Merkmalen gilt die Besonderheit, dass nur ein Satz Merkmale für das ganze Projekt existiert. Die Merkmale können dabei im Hauptprojekt und auch in jedem Unterprojekten verändert werden. Das heißt, wenn ein Merkmal im Hauptprojekt auf den Wert „A“ gesetzt wurde und später in einem Unterprojekt den Wert „B“ erhält, wird damit auch der angezeigte Wert im Hauptprojekt verändert.

Beim Anlegen eines Unterprojekts werden automatisch verschiedene Werte aus dem übergeordneten Projektknoten in die Unterprojekte übernommen. Dieses Verhalten gilt analog beim Import. Daher müssen nicht immer alle Spalten angegeben werden. z. B. wird die Spalte `zul. Sachkonten` automatisch übernommen.

Importieren einer Vorlage

Das Importieren der Daten funktioniert wie gewohnt.

Die Prüfung auf die maximale Anzahl von Projekt-Ebenen (derzeit 6) und die Prüfung ob ein Projekt ein Budget erhalten darf, benötigen den Zugriff auf die gesamte Struktur des Projekts und laufen erst beim eigentlichen Import.

Wenn es hierbei ein Problem gibt, wird die entsprechende Zeile nicht importiert. Im Log wird dann eine Meldung mit einer Erklärung ausgegeben.

Raumbuch-Import

Sachkonten-Import

Schlüsselausgaben-Import

Schlüsselverzeichnis-Import

Senso-Kreditoren Import

Servicevertrag-Import

Entgelte werden derzeit nicht automatisch angelegt, lassen sich aber mit den bereits vorbereiteten Daten mit wenigen Handgriffen einrichten.

Sicherungen/GW-Import

Sollarten-Import

Termine-Import

Für die Module `Objekte plus`, `Flächen plus`, `Personen plus` sowie `Kreditoren plus` steht Ihnen der `Termine-Import` zur Verfügung. Dieser ist insbesondere hilfreich, wenn Sie ihre Aufgaben rund um Objekte über die Terminverwaltung organisieren möchten und daher zahlreiche Termine besonders komfortabel anlegen möchten.



Bitte beachten Sie, dass der Import allein für die Erstellung neuer Termine konzipiert ist, nicht zur Änderung / Aktualisierung bestehender Termine. Zudem sind die Funktionen Import Termine nach MS-Outlook, Import von Prozessterminen und Bezug zu Terminvorlagen beim Import nicht verfügbar.

Vertrag-Import

Eine Prüfung auf doppelte Belegung wird nur beim Import durchgeführt. Dadurch ist es möglich, im selben Import einen bestehenden Vertrag für eine Fläche zu beenden und eine neue Belegung der Fläche zu importieren. Solche Vorgänge mussten bisher in zwei Importe gesplittet werden, nun können sie bequem mit einem Import durchgeführt werden.

Es können bis zu drei Kündigungen zusätzlich zu den bisherigen Sonderkündigungen sowie bis zu drei Optionsmodalitäten importiert werden. Damit weitere gleichartige Optionen nicht redundant gepflegt werden müssen, haben Sie beim Import weiterhin die Möglichkeit, die 2. und/oder die 3. Option in Folge der jeweils vorherigen Option per Schnellfunktion anzulegen. So können Verträge mit Kündigungen und Optionen schnell und unkompliziert in iX-Haus plus abgebildet werden.

Bei Verschiebung des Vertragsbeginn in die Zukunft, z. B. wenn eine Mieteinheit erst später als geplant übergeben werden kann, werden auch Sollbeträge, die zum Vertragsbeginn bestehen, auf den neuen Vertragsbeginn verschoben. Sollten zu dem neuen Vertragsbeginn bereits Sollbeträge existieren, dann wird der entsprechende Sollbetrag zum ursprünglichen Vertragsbeginn gelöscht.

Bei Anlage eines Vertrages wird geprüft, ob die MwSt.-Behandlung des betreffenden Personentypen der MwSt.-Behandlung im Vertrag entspricht. Äquivalent erfolgt eine Prüfung bei Änderung der MwSt.-Behandlung eines Vertrages.

Beim Import von Verträgen wird die Systemeinstellung `Anpassung Gesperrt Maximalwert` (1.9.49.17) berücksichtigt, jedoch in Hinsicht auf Indexvereinbarungen nach BGB geprüft, ob die Sperre 12 Monate unterschreitet. In diesem Fall ebenso wie bei fehlender Eingabe des Feldes `Gesperrt Bis` werden standardmäßig 12 Monate und nicht der Maximalwert der Sperre eingetragen.



Über die Eingabe von `#delete#` in der Spalte `Sollbetrag-Datum` können bereits vorhandene Sollbetragsdefinitionen über die Datenaktualisierung gelöscht werden.



Über die Spalte `Externe-ID(Index)` können die Index-Daten eindeutig identifiziert und entsprechend verändert werden. Dies ist eine sehr spezielle Funktion für komplexe, individuelle Projekte. Der Einsatz dieser Funktion muss sorgfältig geplant und vorbereitet werden. Sprechen Sie uns gern an, wenn Sie dazu Unterstützung benötigen.



Für den speziellen Fall, dass eine bereits importierte Indexvereinbarung gelöscht werden soll, kann eine Indexvereinbarung mit externer ID rückwirkend aus der Datenbank entfernt werden. Dazu muss in der Spalte `Berechnungsmodell(Index)` die Formel `#delete#` eingegeben werden. Beim Import wird daraufhin der betreffende Index-Datensatz über den in der Spalte `Externe-ID(Index)` eingegebenen Wert ermittelt und gelöscht.



Existiert zu einem Vertrag, der importiert werden soll, eine Abrechnungskarte für ein Objekt mit der Einstellung `Optimierte Abrechnung = Ja`, wird die Meldung „Achtung: Das Objekt verwendet die Optimierte Abrechnung. Ausnahmen können in dieser Konfiguration nicht importiert werden“ ausgegeben. Für einen Workaround stellen Sie in der Abrechnungskarte `Optimierte Abrechnung = NEIN` ein, importieren dann die Ausnahmen und migrieren diese. Anschließend stellen Sie in der Abrechnungskarte wieder `Optimierte Abrechnung = JA` ein.

Vertragsvorerfassung-Basisdaten-Import

WEG Beschlusssammlung

Beschriebe



Bei einem Beschrieb-Import werden nur Beschriebfelder mit vorhandenen Variablen angeboten. In den betreffenden Beschrieben müssen daher die gewünschten Variablen zur Darstellung in der Import-Vorlage ausgewählt werden.

Flächenbeschrieb-Import

Kreditorenbeschrieb-Import

Objektbeschrieb-Import

Personenbeschrieb-Import

Der Personenbeschrieb-Import unterstützt auch die Variable `Zahlungsziel`, welche in den Personenbeschrieben genutzt werden kann.

Sachkontenbeschrieb-Import

Vertragsbeschrieb-Import

Gebäudebeschrieb-Import

Mit dem Gebäudebeschrieb-Import lassen sich, bestimmt durch Objektnummer und Beteiligungskreistyp, schnell und effizient Beschriebe für die Objektstrukturen Gebäude, Gebäudeteile und Geschosse importieren. Legen Sie dazu erst alle gewünschten Beschriebe im Beschriebeditor in iX-Haus an und lassen sich dann durch die Auswahl der entsprechenden Objektstruktur im Importdialog in iXHaus plus die Vorlage dazu generieren. Je Objektstruktur kann eine Vorlage erzeugt werden.

Kataloge

Flächenart-Import

Gewerke-Import

Umlageschlüssel-Import

Datenbereiche des iX-Haus plus IHS Import

Die Vorgehensweise zur Erstellung der Importdateien ist analog für alle Importmöglichkeiten (s. a. Wie mache ich es?), Besonderheiten einzelner Importe werden in der Auflistung unten ausgewiesen. Zu einigen Importen finden Sie weitere Informationen in externen PDF-Dokus.

Folgende Importmöglichkeiten stehen unter `iX-Haus plus IHS Import` zur Verfügung. Diese werden hier für die Möglichkeit einere separaten Lizenzierung gegenüber dem Modul `iX-Haus Import` bereitgestellt:

Leistungsart-Import

Mit der Lizenz `iX-Haus plus IHS Import` können Leistungsarten für die Auftragsverwaltung importiert werden.

Meldung-Import

Der Meldung-Import wird nur im Zusammenhang mit der Serviceportalschnittstelle (casavi) genutzt.

Anordnung	Spalte	Kann/Muss	Feldtyp
1	`Nummer`	K	Text, max. 10 Zeichen
2	`Betreff`	M	Text, max. 100 Zeichen
3	`Meldungsart`	M	Text, max. 100 Zeichen
4	`Melder(iXHaus UserID)`	M	Text, max. 5 Zeichen
5	`ObjNr`	M	Objektnummer
6	`Gemeldet am`	M	Datum
7	`Team`	K	Text, max. 100 Zeichen
8	`Verantw(iXHaus UserID)`	M	Text, max. 5 Zeichen
9	`Priorität`	K	Ganzzahl
10	`Erledigen ab`	K	Datum
11	`Erledigen bis`	K	Datum

Anordnung	Spalte	Kann/Muss	Feldtyp
12	Status	K	Ganzzahl

Prüfungs- / Wartungsdaten-Import

Mit der Lizenz iX-Haus plus IHS Import nutzen Sie eine Excel-Schnittstelle zum Import von Daten zu durchgeführten Prüfungen und Wartungen. So können Sie Daten, die sie von externen Dienstleistern erhalten, entsprechend aufbereiten und importieren. Beim Import ist die Reihenfolge von durchgeführten Prüfungen und Wartungen essenziell, da diese validiert werden. Ein Import von Terminen für den Monat März vor dem Monat Februar würde beispielsweise abgelehnt.

TO-/ Zähler-/ Energieausweis-Import

Mit der Lizenz iX-Haus plus IHS Import können alle Arten von technischen Objekten inklusive Zählern (siehe Modul Zählerverwaltung) und Energieausweisen (siehe Modul Energieausweis) importiert werden.

Der Fokus dieser Beschreibung liegt auf den Besonderheiten beim Importieren technischer Objekte. Eine wichtige Rolle spiel dabei das Feld TO-Definition zur Bestimmung der benötigten Daten. In Abhängigkeit von der TO-Definition werden bestimmte Eingaben zu Pflichteingaben.

Es existieren zwei mögliche Vorgehensweisen für den Import:

1. Angabe einer TO-Definition vor dem Import

Die TO-Definition wird bereits im Dialog angegeben. Danach kann eine für die ausgewählte TO-Definition passende Vorlage generiert werden, in der die Spalten entsprechend vorbereitet werden. Für jedes Merkmal wird eine eigene Spalte angelegt. Wenn ein Merkmal als Pflichtfeld markiert ist, wird es auch als Pflichtspalte in die Vorlage aufgenommen. Diese Vorgehensweise sollte bei einer ersten Beschäftigung mit Datenimport standardmäßig benutzt werden. Da hierbei alle benötigten Spalten generiert werden, werden viele mögliche Tippfehler beim Aufbauen der Vorlage vermieden. Diese Vorgehensweise hat einen Nachteil, wenn mit sehr vielen unterschiedlichen TO-Definitionen gearbeitet wird: es können pro Import immer nur die Daten mit der gleichen TO-Definition importiert werden.

2. Globales Importieren von technischen Objekten

Sie können die TO’s auch ohne die vorherige Angabe einer TO-Definition importieren. Dazu müssen Sie das Kontrollfeld Global neben dem Feld TO-Definition aktivieren. In Folge dessen wird dann das Feld TO-Definition ausgeblendet, da diese Daten nicht mehr benötigt werden. Wird jetzt eine Vorlage für den Import generiert, entstehen zwei neue Spalten: TO-Definition und Merkmale. Stellen Sie in der Spalte TO-Definition für jede Importzeile ein, zu welcher TO-Definition das jeweilige technische Objekt gehören soll. Hier geben Sie den Wert aus der Spalte Nummer aus dem Katalog TO-Definition ein.

Für alle Merkmale gilt die Spalte Merkmale zur Eingabe der Daten. Das benötigte Format wird unten beschrieben.

Dieser Lösungsansatz bietet einige Vorteile jedoch auch Nachteile. Ein großer Vorteil ist, dass Sie bei korrekt aufbereiteten Daten alle TO's in einem einzigen Lauf importieren können. Nachteilig ist, dass diese Vorgehensweise fehleranfälliger ist und bei einer manuellen Aufbereitung der Importdaten Probleme durch falsch geschriebene Merkmalsnamen verursachen kann.

Der Import prüft auf viele mögliche Fehler und verweigert den Import von fehlerhaften Daten. Bei fehlerhaften Daten kann dieser Schritt jedoch recht zeitaufwendig sein, weil eventuell viele Anläufe benötigt werden, um alle Fehler zu korrigieren. Dieser Weg sollte daher nur dann gewählt werden, wenn die Importdaten über ein Programm generiert werden oder aus einer anderen Quelle stammen und bereits eine hohe Qualität besitzen.

Syntax der Merkmale-Spalte

Da alle Merkmale in nur einer Spalte zusammengefasst werden, müssen die Daten entsprechend der folgenden Syntax formatiert sein, damit das Programm die Informationen richtig zuweisen kann:

Syntax: Name1 : Wert1 | Name2 : Wert 2 | …

Die Logik sucht zuerst nach dem Trennzeichen „|" (Pipe-Zeichen) und trennt damit die Wertepaare. Danach werden der Name und der Wert anhand des ersten Doppelpunktes aufgeteilt. Führende und abschließende Whitespace-Zeichen (Leerzeichen, Tab, Return) werden ignoriert. Beim Merkmalstyp `Betrag` in € wird zusätzlich auch das €-Zeichen ignoriert.

Als Name muss der volle Name benutzt werden, wie er im Katalog `TO-Definition` bei den Merkmalen in der Spalte `Beschreibung` vergeben worden ist.

Da das Pipe-Zeichen zuerst als Trennzeichen gesucht wird, darf dieses Zeichen nicht in den Nutzdaten verwendet werden! Wenn es dennoch benutzt wird, interpretiert das Programm die restlichen Daten dieses Feldes nicht korrekt und es kommt zu einer Fehlermeldung. Ein Doppelpunkt in den Nutzdaten ist dagegen unkritisch, da die Logik den ersten Doppelpunkt benutzt.

Eventuell kommt Ihnen das Format bereits bekannt vor. In der Tabelle TO gibt es die Spalte Merkmale, in der alle ausgefüllten Merkmale in diesem Format angezeigt werden. In Kombination mit der Exportfunktion lässt sich hier eine Exceldatei erstellen. Diese Daten können Sie anschließend als Ausgangsbasis für Änderungen nutzen.

Beim Arbeiten mit den Daten stellen Sie eventuell fest, dass die Schreibweise der Merkmale nicht überall einheitlich ist. In diesem Fall können Sie im Katalog TO-Definition den Namen auch noch nachträglich ändern. In iX-Haus plus werden dann für alle technischen Objekte die Namen entsprechend angepasst.

Mischen beider Vorgehenweisen

Sie möchten technische Objekte importieren, die unterschiedliche TO-Definitionen haben, die Merkmale in nur einer Spalte zu definieren ist jedoch keine Option für Sie? Das Mischen von beiden Methoden ist möglich, jedoch muss das Excel-Template in diesem Fall manuell angepasst werden. Erstellen Sie dazu zunächst eine globale Vorlage über die Funktion `Excel Vorlage erstellen`.

Im nächsten Schritt legen Sie die benötigten Spalten für die Merkmale selbst an. Wichtig ist die exakte Schreibweise der Spaltennamen im Kopf. Der Text aller Merkmalspalten besteht aus den Teilen `Merkm` plus in Klammern den Namen des Merkmals, z. B.: `Merkm(Feuerwiderstandsklasse)`.

Alternativ können Sie sich die Vorlagen für die benötigen TO-Definitionen generieren lassen und dann die Spalten einfach kopieren. Beim Importieren muss hierbei das Kontrollfeld `Global` aktiviert sein.

Das Programm untersucht beim Importieren beide Quellen (Spalte `Merkmal` und Spalten nach dem Schema `Merkm(xyz)`). Wenn ein Wert in beiden Quellen vorkommt, muss der Wert gleich sein, ansonsten wird ein Fehler ausgegeben. Wenn der Wert nur in einer Quelle vorkommt, wird dieser Wert entsprechend eingelesen.

Importieren von TO-Daten mit einer Struktur

Es besteht die Möglichkeit, TO's in einer Struktur anzuzeigen. Diese Struktur kann auch über den TO-Import mit der Spalte `übergeordnetes TO` importiert werden.

In die Spalte `übergeordnetes TO` muss die interne Nummer des übergeordneten TO's eingetragen werden. Eine Hürde ist hierbei jedoch, dass diese Nummer erst beim Import vergeben wird. Damit müssen die Daten in verschiedenen Importläufen eingelesen werden.

Alternativ können Sie eine Referenz auf eine frühere Zeile erzeugen, indem Sie in der Spalte `übergeordnetes TO` das Hash-Zeichen (#) und die Zeilennummer angeben.

Die Zeilennummer bezieht sich dabei nicht auf die Excel-Zeilennummer, sondern auf die Datenzeile! Zur Hilfe wurde in der Abbildung oben die Spalte `ZeilenNr` eingefügt. Beim wird Import diese Zeile ignoriert, daher stört es auch nicht, wenn diese Zeile im Template verbleibt.

Zähler-Ablesedaten-Import

Anordnung	Spalte	Kann/Muss	Feldtyp
1	`ObjNr`	K	Objektnummer
2	`TO Nummer(intern)`	K	Text
3	`Zählerart(Nr)`	K	Text
4	`Nummer`	M	Text
5	`Ablesedatum`	M	Datum
6	`Ablesewert(HT)`	M	Fließkommazahl
7	`Ablesewert(NT)`	K	Fließkommazahl
8	`Ableseart(Nr)`	M	Text

Feldtypen

Nachfolgend finden Sie eine Auflistung der in Importvorlagen verwendeter Feldtypen mit einem Beispiel der Eingabeform.

Typ	Beschreibung	Beispiel
Text	Ein alphanumerischer Wert	`Ab13`
Ganzzahl	Eine beliebige ganze Zahl	`123456`
Fließkommazahl	Eine beliebige Fließkommazahl	`420,1234`
Währung	Eine Fließkommazahl mit zwei Nachkommastellen	`420,12`
Ganzzahlen Reihe	Erlaubt: Eine ganze Zahl bzw. kommagetrennte ganze Zahl	`1,2,3,4,5,6`
Ja / Nein	Ja / 1 = Ja, Nein / 0/ leer = Nein	`Ja`

Typ	Beschreibung	Beispiel
Datum	Ein Datum im Format tt.mm.jjjj	31.12.2012
Datum*	Ein Datum im Format mm.jjjj	12.2012
Objektnummer	Eine ganze Zahl mit führenden Nullen	00050
Flächennummer	Eine ganze Zahl mit führenden Nullen	00005
Personennummer	Eine ganze Zahl mit führenden Nullen mit min. drei bis max. sechs Zeichen	003

Liste der Importtypen

Importtyp	Wert	Mapping-Import zulässig
Flächenstamm-Import	2	ja
Personenstamm-Import	3	ja
Vertrag-Import	4	ja
Sachkonten-Import	5	ja
Kreditorenstamm-Import	6	ja
Gewerke-Import	7	ja
Umlageschlüssel-Import	8	ja
Flächenart-Import	9	ja
Objektbeschrieb-Import	10	
Personenbeschrieb-Import	11	ja
Vertragsbeschrieb-Import	12	ja
Sachkontenbeschrieb-Import	13	ja
Kreditorenbeschrieb-Import	14	ja
Flächenbeschrieb-Import	15	
Objekt-Import	16	ja
Intercompany Regel-Import	17	
Mitgliederstamm-Import	18	
Mitarbeiter-Import	19	
Partner-Import	20	
Senso-Import	21	
Abweichende-Rechnungsanschrift-Import	22	
Beteiligungskreise-Import	23	
Anlagen-Import	24	
Sicherungen/GW-Import	25	